

Cloppenburg, den 06.06.2013

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Planung und Umwelt	18.06.2013
Kreisausschuss	25.06.2013
Kreistag	29.08.2013

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Vergabe von Wirtschaftsförderungsmittel

Sachverhalt:

Gemeinde Garrel – Erschließung des Gewerbegebietes „Einsteinstraße“

Die Gemeinde Garrel hat am 28.01.2013 beantragt, für die Erschließung des Gewerbegebietes „Einsteinstraße“ in Garrel Wirtschaftsförderungsmittel zur Verfügung zu stellen.

Die in der Gemeinde bestehenden Gewerbegebiete „Dieselstraße“ und „Koppelweg“ sind nahezu vollständig belegt. Darüber hinaus sind sie aufgrund der industriellen Ausrichtung und der vorhandenen großräumigen Struktur nicht für die Ansiedlung von kleineren Unternehmen geeignet. Daher plant die Gemeinde die Erschließung des neuen Gewerbegebietes „Einsteinstraße“, um ansiedlungswilligen Unternehmen geeignete Gewerbeflächen zur Verfügung stellen zu können. Mit dem Ausbau des Gewerbegebietes werden 13,49 ha Gewerbeflächen erschlossen.

Für das neue Gewerbegebiet steht die Gemeinde Garrel in konkreten Grundstücksverhandlungen mit diversen Unternehmen, die an ihren jetzigen Firmenstandorten keine Erweiterungsmöglichkeiten haben. Es handelt sich dabei um ein EDV- und Softwareunternehmen, einen Fliesenverleger, einen Auto- und Ersatzteilehandel, ein Metallbauunternehmen, ein Franchise-Modeunternehmen sowie einen Bedachungsbetrieb mit Schwerpunkt „ökologisches Bauen“. Ein Gewerbegrundstück wurde bereits an einen Maler- und Lackierbetrieb veräußert. Insgesamt werden durch die betrieblichen Erweiterungsmaßnahmen ca. 24 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Die Antragsmaßnahme beinhaltet die Anlegung von zwei Baustraßen („Einsteinstraße“ und „Vor dem Esch“) mit drei Stichstraßen zur Länge von insgesamt 1.170 m und einer Breite von 5,50 m sowie einem Wendehammer. Der Ausbau der Baustraßen erfolgt mit einer Trag-, Binder- und Deckschicht sowie beidseitiger Bord- und Rinnenanlage. Gegenstand der Erschließungsmaßnahme ist ferner die Herstellung der Schmutzwasserkanalisation einschl. Pumpwerk, die Erstellung der Oberflächenentwässerung einschl. Kreuzungsbauwerk sowie eines Regenrückhaltebeckens. Des weiteren sind Herstellung der Straßenbeleuchtung und Löschwasserversorgung, Begrünung des Gewerbegebietes sowie Breitbandversorgung geplant.

Der Endausbau (Ausweichflächen, Geh-/Radweg) der Erschließungsstraßen soll in 2017/2018 nach vollständiger Belegung des Gebietes erfolgen und ist nicht Gegenstand der Antragsmaßnahme.

Die Gesamtkosten der Erschließungsmaßnahme belaufen sich auf 1.685.256,68 Euro.

Die Gemeinde Garrel beantragt hierzu einen Zuschuss aus Wirtschaftsförderungsmitteln des Landkreises in Höhe von 25 % (421.314,15 Euro).

Investives PSP-Element

I1.500032.525